

Einbürgerungen in Mecklenburg-Vorpommern

2022

Kennziffer: A193 2022 00

Herausgabe: 14. Juni 2023

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Allgemeine Erläuterung		3
Tabelle 1	Einbürgerungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 2	Eingebürgerte Personen 2022 nach Geschlecht, Altersgruppen, Kontinenten, Kreisen und Rechtsgründen der Einbürgerung	5
Tabelle 3	Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer und nach fortbestehender und nicht fortbestehender Staatsangehörigkeit	6

Allgemeine Erläuterung

Einbürgerung

Rechtsgrundlagen für die Einbürgerung sind das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit und das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland. Das Grundgesetz enthält in Artikel 116 Absatz 2 eine Regel für die Einbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige mit einem Wohnsitz im Ausland, denen zwischen 1933 und 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden war. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung.

Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

Ermessenseinbürgerungen

§ 8 StAG	Allgemeine Ermessenseinbürgerung von Ausländern/Ausländerinnen im Inland
§ 10 Abs. 2 StAG	Ermessenseinbürgerung von Ehegatten und Kindern zu § 10 Abs. 1 StAG
§ 13 StAG	Einbürgerung ehemaliger Deutscher, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben
§ 14 StAG	Einbürgerung nicht im Inland niedergelassener Ausländer/Ausländerinnen nach Ermessen

Anspruchseinbürgerungen

§ 9 StAG	Einbürgerung von Ehegatten Deutscher
§ 10 Abs. 1 StAG	Anspruchseinbürgerung von Ausländern/Ausländerinnen mit mehr als 8-jährigem Aufenthalt in Deutschland
§ 10 Abs. 3 StAG Satz 1 (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Satz 1 StAG)	Anspruchseinbürgerung bei der die Frist nach § 10 Abs. 1 StAG auf 7 Jahre verkürzt ist
§ 10 Abs. 3 StAG Satz 2 (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 StAG)	Anspruchseinbürgerung bei der die Frist nach § 10 Abs. 1 StAG auf 6 Jahre verkürzt ist
§ 15 StAG	Wiedergutmachungseinbürgerung nach Verfolgung
§ 40 b StAG	Übergangsregelung (Einbürgerung Minderjähriger analog zu § 4 Abs. 3 Satz 1 StAG)
§ 40 c StAG	Übergangsregelung (Einbürgerungsanträge, die bis zum 16.03.1999 gestellt worden sind)
§ 21 HAuIG	Einbürgerung heimatloser Ausländer/Ausländerinnen (Verschleppte aus dem 2. Weltkrieg und deren Abkömmlinge)
Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG	Wiedereinbürgerung aus Verfolgungsgründen ausgebürgerter Deutscher und deren Abkömmlinge
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit	Einbürgerungsanspruch für Staatenlose

Geheimhaltung

Die Veröffentlichungen der Einbürgerungsstatistik unterliegen der Pflicht zur Geheimhaltung nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Ab Berichtsjahr 2018 wird im Statistischen Verbund deshalb schrittweise eine einheitliche Vorgehensweise eingeführt, die zunächst mit Vergrößerungen und Zellsperren oder Rundungen arbeitet. Es wird angestrebt, das Datenangebot zukünftig mithilfe eines automatisierten Geheimhaltungsverfahrens weiter zu flexibilisieren – die Arbeiten zur Einführung dieses Verfahrens laufen derzeit.

In diesem Bericht wurde das Verfahren der "Fünfer-Rundung" eingesetzt, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet werden. In diesen Tabellen nehmen die letzten Stellen aller Fallzahlen ausschließlich die Werte 5 oder 0 ein. Dabei werden die Fallzahlen 1 und 2 auf 0 gerundet, die Fallzahlen 3 bis 7 auf 5, 8 bis 12 auf 10 etc.

Alle geheim zuhaltenden Fallzahlen, d. h. Zellen mit den Werten 1 und 2, aber auch unbesetzte Zellen (Nullfälle) werden auf den Wert "0" gerundet. Diese gerundete Null wird durch das Zeichen für "Zahlenwert geheim zu halten" dargestellt – den Punkt (.). Die "Fünfer-Rundung" ist ein wertveränderndes Geheimhaltungsverfahren, das sich auf alle Zellen auswirkt, d. h. auch auf jene, die keine geheim zuhaltenden Werte beinhalten.

Bei der "Fünfer-Rundung" kann es darüber hinaus bei allen Summen zu Rundungsdifferenzen zwischen der gerundeten Summe der Einzelwerte und der Summe der gerundeten Einzelwerte kommen.

Tabelle 1		Einbürgerungen im Zeitvergleich		
Lfd. Nr.	Jahr	Einbürgerungen		
		insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5
1	1991	125	40	85
2	1992	445	179	266
3	1993	598	274	324
4	1994	991	495	496
5	1995	1 281	644	637
6	1996	1 298	630	668
7	1997	2 865	1 370	1 495
8	1998	3 332	1 638	1 694
9	1999	2 322	1 136	1 186
10	2000	298	141	157
11	2001	288	171	117
12	2002	301	167	134
13	2003	290	167	123
14	2004	397	215	182
15	2005	448	238	210
16	2006	541	258	283
17	2007	504	248	256
18	2008	298	152	146
19	2009	455	244	211
20	2010	476	245	231
21	2011	509	251	258
22	2012	504	241	263
23	2013	492	250	242
24	2014	489	222	267
25	2015	448	214	234
26	2016	533	261	272
27	2017	526	248	278
28	2018	442	213	229
29	2019	535	265	270
30	2020	510	255	250
31	2021	860	475	385
32	2022	1 680	1 045	630

Tabelle 2		Eingebürgerte Personen 2022 nach Geschlecht, Altersgruppen, Kontinenten, Kreisen und Rechtsgründen der Einbürgerung						
Lfd. Nr.	Merkmal	Einbürge- rungen insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
			§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG	sonstige Rechts- gründe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Mecklenburg-Vorpommern					
1	Insgesamt	1 680	380	50	320	410	480	40
			Nach Geschlecht					
2	Männlich	1 045	300	15	155	195	360	25
3	Weiblich	630	80	35	165	220	120	10
			Nach Alter von ... bis unter ... Jahren					
4	Unter 15	400	75	.	5	300	10	.
5	15 - 20	105	20	.	30	30	20	.
6	20 - 25	135	30	.	30	5	65	5
7	25 - 30	265	80	10	25	10	125	10
8	30 - 35	280	80	5	35	30	120	5
9	35 - 40	200	40	15	55	10	75	5
10	40 - 45	135	25	5	45	10	35	10
11	45 - 50	75	10	5	35	5	15	5
12	50 - 60	70	10	5	35	5	10	.
13	60 und mehr	25	.	.	20	.	.	.
			Nach Kontinenten und ausgewählten Ländern der bisherigen Staatsangehörigkeit					
14	Europa	270	.	15	185	40	30	.
	darunter							
15	EU (27)	135	.	5	90	25	15	.
16	Polen	60	.	5	35	15	10	.
17	Rumänien	20	.	.	15	5	.	.
18	Ukraine	75	.	5	50	10	10	.
19	Afrika	50	.	15	15	10	5	.
20	Ägypten	10	.	5	.	5	.	.
21	Amerika	25	.	5	10	5	5	.
22	Brasilien	10	.	.	5	.	5	.
23	Asien	1 245	350	15	105	330	415	35
24	Irak	25	5	.	10	5	5	.
25	Syrien, Arab. Republik	1 070	330	10	10	305	385	30
26	Australien und Ozeanien	.	.	.	.	.	.	.
27	Staatenlos und ungeklärt	90	25	.	5	30	30	.
			Nach Kreisen					
	Kreisfreie Stadt							
28	Rostock	405	110	5	70	75	135	15
29	Schwerin	515	90	10	65	180	150	20
	Landkreis							
	Mecklenburgische							
30	Seenplatte	115	10	10	20	35	40	5
31	Landkreis Rostock	45	20	5	15	10	.	.
32	Vorpommern-Rügen	180	25	10	20	45	80	.
33	Nordwestmecklenburg	95	20	.	35	15	30	.
34	Vorpommern-Greifswald	185	40	5	45	40	50	.
35	Ludwigslust-Parchim	130	60	5	50	15	.	.

Tabelle 3		Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer und nach fortbestehender und nicht fortbestehender Staatsangehörigkeit						
Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Einbürgerungen insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren				Einbürgerungen mit	Einbürgerungen mit nicht
	Land der bisherigen Staatsangehörigkeit		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr	fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Europa	270	70	105	45	50	210	60
2	darunter EU	135	35	60	20	15	135	.
3	Afrika	50	30	15	5	.	20	30
4	Amerika	25	15	10	.	.	20	5
5	Asien	1 245	1 125	80	25	15	1 165	80
6	Australien und Ozeanien	.	.	.	.	.	.	.
7	Staatenlos und ungeklärt	90	85	5	.	.	.	90
8	Zusammen	1 680	1 320	210	80	70	1 415	260